

# WHAT'S UP IN LUXEMBOURG?



Dezember 2010 N°44

# DEIN INSIDER

# FRAGEN ÜBER FRAGEN...

WELCHER **FREIZEITBESCHÄFTIGUNG** GEHST DU TÄGLICH NACH?

WIE WICHTIG SIND **FACEBOOK, TWITTER & CO** FÜR DICH?

WIE VIEL **TASCHENGELD** HAST DU ZUR VERFÜGUNG?

IST **RAUCHEN** EIN THEMA FÜR DICH?

WAS IST SONST **ANGESAGT** BEI DIR?

Und mindestens genau so interessant:  
Wie sieht es bei Deinen Mitschülern aus?  
Was ist bei ihnen „in“?



2



**Antworten darauf** liefert eine neue **Studie**, die von der Fondation Luxembourgeoise Contre le Cancer beim Meinungsforschungsinstitut TNS ILRES in Auftrag gegeben wurde.

Im Sommer 2010 ließen wir dazu insgesamt **807 Jugendliche** zwischen 11 und 18 Jahren befragen. (Vielleicht warst Du ja auch bei den Umfrageteilnehmern dabei!)



3

# WAS MACHST DU AM LIEBSTEN IN DEINER FREIZEIT?

Musik hören



Facebook, Twitter oder MSN nutzen



Sport betreiben



Fernsehen



mit Freunden ausgehen



im Internet surfen



**IN UNSERER STUDIE HABEN WIR GEFRAGT:**  
"Was machst Du fast jeden Tag in der Freizeit?"

Die Antworten:

Anzahl der Jugendlichen	Aktivität fast jeden Tag
83%	Musik hören
71%	Fernsehen
49%	Facebook, Twitter oder MSN nutzen
40%	Im Internet surfen
32%	Sport betreiben
24%	Mit Freunden ausgehen
...	
11%	Selber Musik machen
5%	Rauchen
1%	Fast Food essen

# UND WIE SIEHT ES BEI DIR BEI DIESEN THEMEN AUS?

## Ich fühle mich wohl in der Schule

- Ja
- Nein
- Kann ich nicht genau sagen

## Ich fühle mich wohl zu Hause / in der Familie

- Ja
- Nein
- Kann ich nicht genau sagen

## Wie viel Taschengeld pro Monat bekommst Du?

- bis zu 20 EUR
- bis zu 60 EUR
- Mehr als 60 EUR

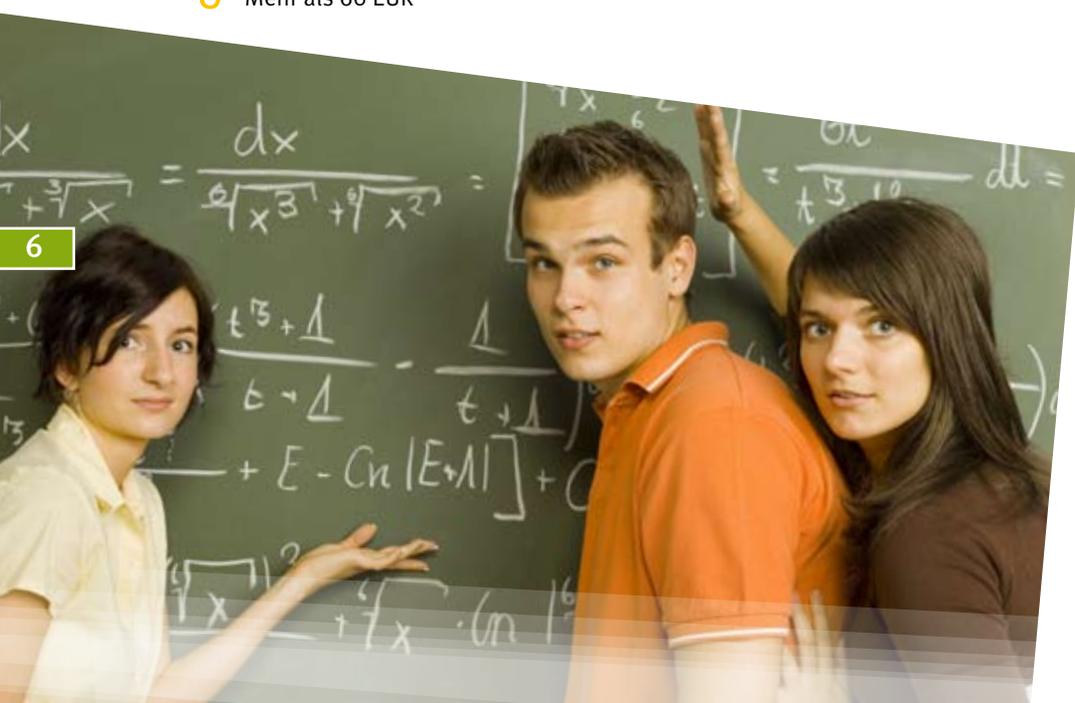


## Wer bekommt mehr Taschengeld: der Raucher oder der Nichtraucher?

- Raucher
- Nichtraucher
- Weiß nicht

## Liest Du Den Insider ganz oder zum größten Teil?

- Ja
- Nein
- Hängt vom Thema ab



## SO SIEHT ES BEI DEINEN MITSCHÜLERN AUS

### Folgendes fand unsere Studie heraus:

**78%** fühlen sich sehr gut oder gut in der Schule.

**95%** fühlen sich sehr gut oder gut zu Hause / in der Familie.

Im Durchschnitt hat er/sie **57,9 € pro Monat** als frei verfügbares Taschengeld zur Verfügung.

7% bekommen mehr als 150 € Taschengeld, 29% weniger als 20 €.

Raucher haben monatlich **doppelt so viel Taschengeld** zur Verfügung (107,4 € statt 52,4 €).

**31%** kennen die Jugendzeitschrift *Den Insider*. Davon lesen 30% die Zeitschrift „ganz“ oder „zum größten Teil“.

# WO STEHST DU BEIM THEMA RAUCHEN?

- ich bin Raucher
- ich bin Nichtraucher

Was sagt unsere Studie zu diesem Thema?

9% der Jugendlichen rauchen,  
**91% sind Nichtraucher.**

	Raucher
<b>Total</b>	<b>9%</b>
11-12jährige	0%
13-14jährige	4%
15-16jährige	10%
17-18jährige	19%

## FRAGEN AN DICH...

- A Was meinst Du: Rauchen mehr Jungs oder rauchen mehr Mädchen?**  
 .....
- B Wie hoch, denkst Du, liegt das Durchschnittsalter der ersten Zigarette?**  
 Bei ..... Jahren
- C Wie viel % der Jugendlichen haben Deiner Schätzung nach in Luxemburg schon einmal eine Wasserpfeife geraucht?**  
 ..... % der Jugendlichen
- D Wieviel kostet Deiner Vermutung nach einen jungen Raucher im Durchschnitt das „Hobby Rauchen“ pro Woche?**  
 ..... € pro Woche
- E Was schätzt Du: Wie viel % der jungen Raucher würden bei einem Zigarettenpackungs-Preis von 6 € aufhören?**  
 ..... % der Raucher

... und die Resultate der Studie:

- A** Es rauchen mehr Mädchen: 10% aller Mädchen rauchen, 8% aller Jungs.
- B** Das Durchschnittsalter liegt bei 13,9 Jahren.
- C** 30% der Jugendlichen.  
 Eine sehr große Mehrheit sagte aber, sie hätte „keine Lust, eine Wasserpfeife zu probieren.“
- D** Im Schnitt gibt der junge Raucher 10,6 € pro Woche für Zigaretten aus.
- E** Bei einem Packungspreis von 6 € würden 60% der jungen Raucher aufhören.

# POPULÄRE IRRTÜMER

## WAS DENKST DU?

Wie viel % der Menschen in Luxemburg (Jugendliche und Erwachsene, also alle zusammengenommen!) **rauchen**?

**DEINE ANTWORT:** ..... %

Ist das Rauchen einer **Wasserpfeife** schädlicher oder gesünder als das Rauchen von Zigaretten?

**DEINE ANTWORT:** .....



10

### Falsche Vorstellung über die Zahl der Raucher allgemein

Die Zahl der Raucher wird von den Jugendlichen immer wieder überschätzt. Sie gehen davon aus, dass mehr als die Hälfte der Menschen in Luxemburg raucht (51,4%). In der **Realität** sind es nur **24%**, das heißt: von 4 Erwachsenen in Luxemburg sind **3 Nichtraucher – und nur 1 Raucher.**

### Falsche Vorstellung über die Wasserpfeife

21% der befragten Jugendlichen meinen, Wasserpfeife zu rauchen sei weniger schädlich als Zigaretten zu rauchen. Die **Realität:** Der Rauch der Wasserpfeife enthält ebenso viele gesundheitsschädliche Substanzen wie Zigarettenrauch. Und: Das Wasser kann keine Schadstoffe herausfiltern!

# APROPOS BELÄSTIGUNG...

## STÖRT DICH DER RAUCH ANDERER?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht



**60% - also eine große Mehrheit der Jugendlichen - fühlt sich durch den Rauch anderer belästigt.**

11

	Der Rauch anderer stört mich
<b>Alle Altersgruppen</b>	<b>60%</b>
11-12jährige	79%
13-14jährige	58%
15-16jährige	49%
17-18jährige	60%

# APROPOS RAUCHVERBOT...

## WIE SIEHT DIE UMSETZUNG DES RAUCHVERBOTS IN DEINER SCHULE AUS?

- Bei uns wird das Rauchverbot nicht eingehalten
- Bei uns wird das Rauchverbot eingehalten
- Weiß nicht



## BIST DU FÜR EIN RAUCHVERBOT IN CAFES UND DISKOTHEKEN

- Bin dafür
- Bin dagegen
- Mir egal



Und was sagen Deine Mitschüler?

**72% aller Jugendlichen befürworten ein Rauchverbot in Cafés und Diskotheken.**

### Und so sieht die Realität aus:

- 35% der Jugendlichen behaupten, dass das Rauchverbot **von den Schülern nicht eingehalten wird.**

- 13% der Jugendlichen behaupten, dass das Rauchverbot **von den Lehrern nicht eingehalten wird.** *Nobody is perfect. Manchmal auch die Lehrer nicht. ;-)*

Alle Altersgruppen	Für ein Rauchverbot in Cafés und Diskotheken
Alle Altersgruppen	72%
11-12jährige	87%
13-14jährige	77%
15-16jährige	65%
17-18jährige	61%

## WARUM IST DIE GROSSE MEHRHEIT DER JUGENDLICHEN FÜR EIN SOLCHES RAUCHVERBOT?

- 1. Weil die Jugendlichen es nicht in Ordnung finden, dass die Mitarbeiter in Cafés und Diskotheken dem schädlichen Tabakrauch ausgesetzt werden!** Die dort arbeitenden Menschen werden durch Passivrauchen geschädigt. Laut einer europäischen Studie sterben in Luxemburg jährlich rund 86 Leute an den Folgen des Passivrauchens – unabhängig davon, ob sie selbst rauchen oder nicht.
- 2. Weil die Jugendlichen wissen: So werden Raucher eher motiviert, mit dem Rauchen aufzuhören!**  
Besteht ein sozialer Druck und Rauch-

verbot, so steigt die Bereitschaft zum Aufhören. Das kann Leben retten. Denn in Luxemburg sterben jedes Jahr immerhin 500-600 Menschen an den Folgen des Rauchens.

- 3. Weil sie wissen: So fangen weniger junge Menschen mit dem Rauchen an!**  
Ein Rauchverbot in Cafés und Diskotheken würde einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass viele Jugendlichen erst gar nicht mit dem Rauchen beginnen.

## FAZIT ZUM THEMA „RAUCHEN“



- Wer als Jugendlicher in Luxemburg nicht raucht, gehört zur großen Mehrheit (91%)!**
- 72% der Jugendlichen sind für ein Rauchverbot in Cafés und Diskotheken. Diese Meinung eines so großen Teils der Jugendlichen sollte von den Politikern respektiert werden!**

Die Politiker haben sich etwas dabei gedacht, als sie 2006 das Rauchverbot in Schulen, Jugendhäusern, Sporthallen, Kinos etc. gesetzlich regelten.

**Warum sollten ausgerechnet Cafés und Diskotheken rauchfrei sein – Orte, die junge Menschen mit zunehmendem Alter bevorzugt aufsuchen?**



FONDATION LUXEMBOURGEOISE  
CONTRE LE CANCER

Generation

NO SMOKING

**Konzept und Text:** Fondation Luxembourgeoise Contre le Cancer. Alle Rechte vorbehalten.

**Fotos:** Fotolia.com | photocase.de

Luxembourg-1  
Port payé  
P/S. 277

Absender:

DEN  
**INSIDER**

c/o Fondation Luxembourgeoise  
Contre le Cancer  
209, route d'Arlon  
L-1150 Luxembourg